

Spielbericht SK Lugas Tulbing - SV Stetteldorf (16.8.2009)

Ergebnis: 5:0 (2:0)

Tore: R. Barath (2), Köpf, Müller, Plisnic

Aufstellung:

Wegscheider; Yagan, F. Pferschinger, Kosiba (68. Roll), Gebhard; **Kubistel, Wilfing**, Plisnic; Müller, **R. Barath** (84. Pirker), Köpf

Spielverlauf:

Im ersten Meisterschaftsspiel der neuen Saison war der SV Stetteldorf unter dem neuen Trainer Libal und einigen Verstärkungen zu Gast in der Sunflower-Arena. Angesichts unserer schlechten Vorbereitung (viele Spielerabsenzen durch Präsenzdienst, Verletzungen und Urlaube; Platzsanierung in Tulbing) und des Fehlens einiger Akteure (L. Pferschinger, L. Barath, die Bronja-Brüder, Grießlehner) gingen wir mit einigem Respekt in die Begegnung. Unser Team begann aber sehr konzentriert und ein früher Doppelschlag in der 9. und 10. Min. brachte uns eine beruhigende 2:0-Führung ein. Das erste Tor bereitete Brano Kubistel mit einem sensationellen Zuspiel auf Tom Müller vor, der rechts freie Bahn hatte und trocken ins lange Eck einschob. Gleich danach erkämpfte sich Stephan Wilfing im Mittelfeld einen Ball durch tollen Einsatz, machte Tempo und setzte mit einem Traumpass Raphi Barath in Szene. Der ging halbrechts durch und schoss wuchtig ins lange Eck ab. Bald danach kam Daniel Köpf zu einer guten Chance, verzog aber mit seinem schwächeren rechten Bein knapp. Ab der 20. Min. übernahmen allerdings die Gäste zusehends das Kommando, weil wir uns zu weit zurückzogen und eigenartiger Weise nervöser wurden und immer mehr Abspielfehler schon aus der Verteidigung heraus produzierten. So musste Oli Wegscheider nach einem Solo gegen einen scharfen Schuss sein ganzes Können aufbieten, um den Anschlusstreffer zu verhindern. Bis zur Pause lief bei uns nicht mehr viel zusammen, im Gegenteil, wir kassierten einige gelbe Karten und brachten uns immer wieder selbst in Bedrängnis, was auch zu einer Verletzung von Martin Kosiba führte. Allerdings kassierten auch die Gäste einige Male den gelben Karton des etwas kleinlich pfeifenden jungen Schiedsrichters, der sich durch einige Entscheidungen (meist bei Fouls im Mittelfeld) zu unseren Gunsten den Zorn der Gäste zuzog. In der 51. Min. setzte Martin Kosiba mit einem weiten Pass Raphi Barath ein, dieser gewann das Duell gegen den Goalie der Gäste und überköpfte ihn zum 3:0 – toller Einsatz, der die Vorentscheidung in diesem Match brachte. Als der erste Gästestürmer wegen Beleidigung die rote Karte

sah, war die Partie endgültig entschieden, gleich danach versenkte Daniel Köpf ein schönes Wilfing-Zuspiel mit einem wuchtigen Schuss zum 4:0 (67.) in die Maschen. Einen schönen Angriff des für Kosiba eingewechselten Michael Roll vergab der an diesem Tag durch eine Verletzung gehandicapte Slavan Plisnic aus kurzer Distanz. Dann musste auch noch der zweite Gästestürmer mit gelb-rot vom Platz (82.) und wir kamen kurz danach nach einem Handspiel im Strafraum noch zu einem Elfmeter, den Slavan sicher zum Endstand verwertete.

Fazit:

Ein gutes Ergebnis und drei wertvolle Punkte nach einem alles in allem nicht besonders guten Spiel unserer Mannschaft, die zwar einige gute Aktionen zeigte, über weite Strecken aber nicht wirklich ins Spiel fand. Ausfälle, Formschwächen und Verletzungen wurden aber insgesamt ganz gut kaschiert, so dass man für den Anfang zufrieden sein kann. Der Gegner war über weite Strecken durchaus ebenbürtig, ohne allerdings wirklich zu guten Gelegenheiten zu kommen. Ihre Undiszipliniertheiten in der Schlussphase machten uns den (zu) hohen Sieg allerdings leichter und schaden ihnen in den nächsten Partien – schade, denn die Truppe ist insgesamt sicher stärker als im Vorjahr und kann durchaus noch einige Überraschungen liefern. Wir hoffen natürlich auf eine Steigerung des eigenen Teams, um unsere mittlerweile schon 15 Meisterschaftsspiele andauernde Siegesserie fortsetzen zu können.